

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

150 (24.9.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266944](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266944)

# Severisches Wochenblatt.

Nr. 150. Dienstag, den 24. September 1872.

## Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Da in England die Kinderpest sich gezeigt hat, so wird die Einfuhr von Rindvieh, Schafen, Ziegen und Schweinen aus Großbritannien in das Großherzogthum Oldenburg hierdurch verboten.

U.bertretungen dieses Verbots werden in Gemäßheit des §. 328 des Strafgesetzbuchs mit Gefängniß bis zu 2 Jahren bestraft.

Oldenburg, 1872 September 20.

Staatsministerium.

Departement des Innern.  
von Berg.

### Staatsministerium.

Nachdem von der Großherzoglichen Eisenbahn-Direction der Plan zur Eisenbahn-Anlage von Brake nach Nordenhamm, soweit sie durch die Gemeinde Esenshamm führt, vorgelegt worden, soll dieser Plan, nämlich:

1. die Karte, in welche die Bahnlinie mit einem schwarzen Striche eingetragen ist,
2. die Expropriationstabelle, in welcher die von der Bahnanlage betroffenen Grundstücke nach der Katasterbezeichnung und unter ungefährender Angabe der Größe der abzutretenden Flächen aufgeführt sind, und
3. das Project der anzulegenden Ueberfahrten, Parallelwege, Brücken zc.,

gemäß Art. 7. §. 2. des Gesetzes vom 28. März 1867, betr. die Enteignungen zu Eisenbahnen, während der 14 Tage vom 19. d. M. bis zum 3. t. M. bei dem Gemeinberechnungsführer Brakenhof zu Esenshamm zur Einsicht der Theilhaftigen ausgelegt werden.

Alle Diejenigen, welche gegen die verlangten Abtretungen und beabsichtigten Anlagen Einwendungen zu haben glauben, oder welche bei beabsichtigter theilweiser Enteignung eines Grundstücks die Uebernahme des Ganzen, gemäß Art. 4 jenes Gesetzes, verlangen wollen, werden nun hiemit aufgefordert, solche Einwendungen oder Anträge, bei Strafe des Ausschlusses, innerhalb acht Tagen nach Ablauf jener Auslegungsfrist, also spätestens am 10. t. Mts., entweder bei dem Staatsministerium oder bei dem Verwaltungsamte Dvelgönne schriftlich einzureichen.

Oldenburg, 1872 Sept. 7.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

S. A.: Steche.

### Kaiserliches General-Post-Amt.

Vom 1. November d. J. ab werden Postfreimarken zu 2½ Groschen für die in der Thalerwährung rechnenden Gebietsheile, und Postfreimarken zu 9 Kreuzer für die in der Süddeutschen Guldenwährung rechnenden Gebietsheile eingeführt.

Diese Marken werden auf weißem Papier in braunem Druck hergestellt.

Des Publikums wird hiervon mit dem Bemerkten in Kenntnis gesetzt, daß die neuen Marken vom gedachten Termine ab bei sämmtlichen Reichs-Postanstalten käuflich zu haben sein werden, und daß bezüglich des Verkaufs und der Anwendung derselben die hinsichtlich der bereits vorhandenen Sorten getroffenen Bestimmungen Anwendung finden.

Berlin, den 12. Sept. 1872.

Kaiserliches General-Postamt.

Stephan.

Königliches Bezirks-Commando des 1. Bataillons Oldenburgischen Landwehr-Regiments No. 91.

In dem Bezirke des 1. Bataillons Oldenburgischen Landwehr-Regiments No. 91 werden nachstehend aufgeführte Herbst-Control-Versammlungen abgehalten:

### III. Compagnie:

1. am 7. Oct. c., Nachmittags 3 Uhr, zu Falkenburg auf dem freien Plage vor Banneders Wirthshaus für die Gemeinden Gude und Ganderkesee;
2. am 8. Octbr. c., Vormittags 10 Uhr, zu Delmenhorst auf dem Marktplatz für die Gemeinden Hasbergen, Stuhr und Schönemoor und die Stadtgemeinde Delmenhorst;
3. am 8. Oct. c., Nachmittags 4 Uhr, zu Bardewisch auf dem freien Plage an der Kirche für die Gemeinden Bardewisch und Altenesch;
4. am 9. Octbr. c., Vormittags 11 Uhr, zu Berne auf dem Marktplatz für die Gemeinden Berne, Neuenhunteorf und Warfleth;
5. am 10. Octbr. c., Vormittags 10 Uhr, bei Oberree, dort, wo die Nordermoorer Chaussee in die Elsflether mündet, für die Stadt- und Landgemeinde Elsfleth;
6. am 10. Octbr. c., Nachmittags 3 Uhr, zu Nordermoor, dort, wo die Nordermoorer in die Mooriemer Chaussee mündet, für die Gemeinden Bardenfleth, Altenhunteorf, Neuenbrok, Großenmeer und Oldenbrok.

### II. Compagnie:

1. am 11. Octbr. c., Vormittags 10 Uhr, zu Poppenhöge bei Ammermanns Wirthshaus auf der Chaussee für die Stadtgemeinde Brake, Gemeinden Hammelwarde, Holzwarden, Doelgönne und Strückhausen;
2. am 11. Oct. c., Nachmittags 4 Uhr, zu Rodenkirchen vor Schmides Wirthshaus für die Gemeinden Rodenkirchen, Schwei und Esenshamm und das Amt Landwühren;
3. am 12. Octbr. c., Vormittags 9 Uhr, zu Stollhamm in der Nähe des Diekmann'schen Wirthshaus für die Gemeinden Stollhamm, Seefeld, Abbehausen, Aens, Blegen, Waddens, Burhave, Bangwarden, Lossens und Edwarden.

### I. Compagnie:

1. am 14. Octbr. c., Vormittags 10 Uhr, zu Barel

in der Windallee vor Behrmann's Wirthshaus für die Stadt- und Landgemeinde Barel, Gemein- den Jade und Schwelburg;

2. am 12. Octbr. c., Nachmittags 4 Uhr, zu Bockhorn auf dem Plage vor Hornbüffel's Hotel für die Gemeinden Neuenburg, Betel und Bockhorn.

#### IV. Compagnie:

1. am 15. Octbr. c., Vormittags 9 Uhr, zu Sande in der Nähe des Bahnhofes für die Gemeinden Sande, Accum und Fedderwarden;

2. am 15. Octbr. c., Nachmittags 4 Uhr, zu Feber vor dem Hofe von Oldenburg für die Stadt Feber, Gemeinden Clevens, Sandel, Schortens, Sillenstede, Sengwarden, Waddewarden, Westrum, Wiefels und Pakens;

3. am 16. Oct. c., Vormittags 10 Uhr, zu Hohenkirchen vor Peters Gasthause für die Gemeinden Wüppels, St. Joost, Wiarden, Minfen, Hohenkirchen, Widdoge, Tettens, Oldorf und Insel Wangeroge;

4. am 17. Octbr. c., Vormittags 11 Uhr, zu Wilhelmshaven auf dem Groden, neben dem alten Wachtgebäude für die Reservisten der Gemeinden Heppens und Neuende und das Preussische Jade- gebiet;

5. am 17. Octbr. c., Nachmittags 4 Uhr, daselbst für die Landwehr-Mannschaften desselben Bezirks.

Sämmtliche Mannschaften des Verurlaubtenstandes der Reserve und Landwehr, excl. der Flottenstamm- und Berst-Division, werden hiermit aufgefordert, sich pünctlich zu den Control-Versammlungen zu gestellen, die Militärpapiere sind mit zur Stelle zu bringen. Nur in äußerst dringenden Fällen ist eine Dispensation von dem Appell gestattet und sind die bezüglichen Gesuche so frühzeitig dem Bezirksfeldwebel einzureichen, daß die von dem Bezirks-Commando getroffene Entscheidung vor Abhaltung des Appells dem Geschwätter zugehen kann. Bei Krankheitsfällen ist ein durch die Ortsbehörde beglaubigtes Attest dem Bezirksfeldwebel einzusenden. Wer ohne Entschuldigung fehlt, hat Arrest von mindestens 48 Stunden zu gewärtigen.

Oldenburg, den 11. September 1872.

Königliches Commando.

des 1. Bataillons Oldenburgischen Landwehr-Regiments No. 91.

von der Lund,

Oberstleutnant z. D. und Bezirks-Commandeur.

#### In Concurssachen

der Gläubiger des Pferdehändlers Friedrich Christians Gerriets Sohn in Feber wird hiemit bekannt gemacht, daß das Proclam vom 29. Juli d. J. wegen ungenügender Publication von Neuem bekannt gemacht werden muß und deshalb der auf den 5. October d. J. angesetzte Verkaufstermin ausfällt.

Barel, aus dem Obergerichte, 1872 Sept. 20.

C l a u s s e n.

Marschall.

Wegen Legung der Klinkerbahn zwischen Hookfel und der alten Schule ist die Chaussee in dieser Strecke vom 24. d. M. an gesperrt.

Feber, 1872 Sept. 20.

Verwaltungsamt.

v. H e i m b u r g.

L a u t s

Die diesjährige Hauptführung der Zuchtstiere im XIV. Stierführungsverbande, Wangerland, wird von den Rührungs-Commissionen vorgenommen werden, wie folgt:

in der Abtheilung

Tettens A.	am 25. September, Morg. 9 Uhr, bei Mammen Wirthshaus zu Altgarnsfiel,
Widdoge	am 25. Septbr., Morg. 11 Uhr, bei Dornbusch Wirthshaus zu Widdoge,
Wiefels	am 25. Septbr., Nachm. 2 Uhr, bei Seeßen Wirthshaus zu Wiefels,
Tettens B.	am 25. Septbr., Nachm. 4 Uhr, bei Wolken Wirthshaus zu Tettens,
St. Joost	am 26. Septbr., Morg. 9 Uhr, bei Kirchhoff Wirthshaus zu Altebrücke,
Wüppels	am 26. Septbr., Morg. 10 Uhr, bei Sanßen Wirthshaus zu Altebrücke,
Pakens	am 26. Septbr., Nachm. 2 Uhr, bei Büßs Wirthshaus zu Hookfel,
Waddewarden	am 26. Septbr., Nachm. 4 Uhr, bei Ehrentraut Wirthsh. zu Waddewarden,
Hohenkirchen A.	am 27. Septbr., Morg. 9 Uhr, bei Bohlken Wirthshaus zu Wederns,
Minfen	am 27. Septbr., Morg. 11 Uhr, bei Harms Wirthshaus zu Minfen,
Wiarden	am 27. Septbr., Nachm. 2 Uhr, bei Takenberg Wirthshaus zu Wiarden,
Hohenkirchen B.	am 27. Septbr., Nachm. 4 Uhr, bei Peters Wirthshaus zu Hohenkirchen,
Oldorf	am 28. Septbr., Morg. 10 Uhr, bei Eden Wirthshaus zu Oldorferwarf.

Die Besitzer von Stieren, welche dieselben zum Belegen gebrauchen wollen, werden aufgefordert, solche an den bestimmten Tagen und Orten der Rührungscommission vorzuführen.

Zu dritten Mitgliedern der Rührungscommission sind bestimmt:

- 1., für die Abtheilung Oldorf der Achtmann der Abtheilung Wiarden,
- 2., für die Abtheilung Wiarden der Achtmann der Abtheilung Oldorf,
- 3., für die Abtheilung Waddewarden der Achtmann der Abtheilung Oldorf,
- 4., für die Abtheilung Wüppels der Achtmann der Abtheilung Pakens,
- 5., für die Abtheilung Pakens der Achtmann der Abtheilung Wüppels,
- 6., für die Abtheilung St. Joost der Achtmann der Abtheilung Minfen,
- 7., für die Abtheilung Minfen der Achtmann der Abtheilung St. Joost,
- 8., für die Abtheilung Hohenkirchen A. der Achtmann der Abtheilung Hohenkirchen B.,
- 9., für die Abtheilung Hohenkirchen B. der Achtmann der Abtheilung Hohenkirchen A.,
- 10., für die Abtheilung Widdoge der Achtmann der Abtheilung Wiefels,
- 11., für die Abtheilung Wiefels der Achtmann der Abtheilung Widdoge,
- 12., für die Abtheilung Tettens A. der Achtmann der Abtheilung Tettens B.,
- 13., für die Abtheilung Tettens B. der Achtmann der Abtheilung Tettens A.

Zur Vertheilung der für den Verband ausgesetzten Prämien ist Termin auf den 4. October d. J., Mor-

gens 10 Uhr, in Eden Wirthshause zu Dborferwarf angelegt und werden die Besitzer derjenigen Stiere, welche bei der Hauptföhrung zur Concurrenz bei der Prämienvertheilung designirt werden, aufgefordert, dieselben alsdann der Gesamtcommission vorzuführen.

Sever, 1872 Septbr. 16.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Zur Vornahme der diesjährigen Hauptföhrung der Stiere im XII. Stierföhrungsverbände, Küstringen, sind folgende Termine angelegt:

für die Abtheilung

Sande	September 25., Morgens 9 Uhr, bei Laddiken Wirthshause zu Sande,
Accum	September 25., Nachmittags 2 Uhr, bei Rickles Wirthshause zu Accum,
Neuende	September 27., Morgens 9 Uhr, bei Dnnen Wirthshause zu Neuende,
Heppens	September 27., Nachmittags 2 Uhr, bei Deltermann Wirthshause zu Heppens,
Fedderwarden	September 28., Morgens 9 Uhr, bei Hinrichs Wirthshause zu Fedderwarden,
Sengwarden	September 28., Nachmittags 3 Uhr, bei Janssen Wirthshause zu Sengwarden.

Die Stierbesitzer werden aufgefordert, ihre Stiere, die sie zum Belegen fremder Kühe gebrauchen wollen, der Röhungs-Commission vorzuführen.

Zur Vertheilung der Prämien ist Termin auf den 3. October d. J., Morgens 10 Uhr, bei Hinrichs Wirthshause in Fedderwarden angelegt und werden die Besitzer derjenigen Stiere, welche zur Concurrenz bei der Prämienvertheilung designirt werden, aufgefordert, dieselben alsdann der Gesamtcommission vorzuführen.

Zu dritten Mitgliedern der Röhungs-Commissionen sind bestimmt:

für die Abtheilung

Sande	der Achtmann der Abtheilung Accum,
Accum	" " " " Sande,
Neuende	" " " " Heppens,
Heppens	" " " " Neuende,
Fedderwarden	" " " " Sengwarden,
Sengwarden	" " " " Fedderwarden.

Sever, 1872 September 17.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Zur Vornahme der diesjährigen Hauptföhrung der Buchstiere im XIII. Stierföhrungsverbände Desstringen sind folgende Termin angelegt:

in der Abtheilung

Sandel	October 2., Morgens 10 Uhr, bei Zwiters Wirthshause zu Sandel,
Clevers	October 2., Nachmittags 2 Uhr, bei Kupers Wirthshause zu Clevers,
Westrum	October 3., Morgens 10 Uhr, bei Seeheu Wirthshause zu Westrum,
Sever	October 3., Nachmittags 2 Uhr, bei Ihnlen Wirthshause zu Sever,
Sillenstede	October 4., Morgens 10 Uhr, bei Janssen Wirthshause zu Sillenstede,
Schortens	October 4., Nachmittags 2 Uhr, bei Gerdes Wirthshause zu Schortens.

Die Besitzer von Stieren, welche zum Belegen gebraucht werden sollen, werden aufgefordert, diesel-

ben an den obigen Terminen der Röhungscommission vorzuführen.

Zu dritten Mitgliedern der Röhungscommission sind bestimmt:

- 1., für die Abtheilung Sandel der Achtmann der Abtheilung Clevers,
- 2., für die Abtheilung Clevers der Achtmann der Abtheilung Sandel,
- 3., für die Abtheilung Westrum der Achtmann der Abtheilung Sever,
- 4., für die Abtheilung Sever der Achtmann der Abtheilung Westrum,
- 5., für die Abtheilung Sillenstede der Achtmann der Abtheilung Schortens,
- 6., für die Abtheilung Schortens der Achtmann der Abtheilung Sillenstede.

Zur Vertheilung der für den Verband ausgelegten Prämien ist Termin auf den 11. October d. J., Morgens 10 Uhr, bei Ihnlen Wirthshause zu Sever angelegt und werden die Besitzer derjenigen Stiere, welche zur Concurrenz bei der Prämienvertheilung designirt werden, aufgefordert, dieselben alsdann der Gesamt-Commission vorzuführen.

Sever, 1872 Septbr. 16.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Die Verzeichnisse der Beiträge zur Stadt-, Schul-, Straßen- und Begecasse, sowie des Nachwächter- und Krumstergeldes pro 1872/3 sind auf 14 Tagen vom 16. bis 30. d. M. zur Einsicht der Beteiligten und Einbringung etwaiger Einwendungen innerhalb 14 Tagen nach beendigter Auslegung auf dem Rathhause hieselbst ausgelegt.

Sever, 1872 Sept. 13.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes

## Preussisches Ladegebiet. Bekanntmachung.

Am Sonnabend, den

28. September 1872,

Vormittags 11 Uhr, soll die Arbeit zur Ausschachtung einer Baugrube zu einem Casernen-Gebäude für 600 Mann an den Mindestfordernden verbunden werden.

Die desfalligen Bedingungen sind im Bureau der Hasenbau-Commission zur Einsicht ausgelegt.

Offerten sind bis zum vorangegebenen Termin versiegelt und frankirt mit der Aufschrift:

„Offerte auf Erarbeiten zur Herstellung einer Baugrube für ein Casernen-Gebäude“

an die unterzeichnete Hasenbaucommission einzusenden.

Wilhelmshaven, den 20. Septbr. 1872.

Kaiserliche Hasenbau-Commission für das Ladegebiet.

## Bekanntmachung.

Am Montag, den

30. September cr.,

Vormittags 11 Uhr, soll die Lieferung von ca. 600 Tonnen Portland-Cement in öffentlicher Submission vergeben werden.

Die Submissionsbedingungen sind im Bureau der unterzeichneten Commission einzusehen, auch in

Abchrift auf frankirte Anfragen gegen Erstattung der Copialien zu erhalten.

Rescriptanten wollen ihre Offerten bis zur vorangegebenen Zeit versiegelt, frankirt und mit der Aufschrift:

„Offerte auf Cement“

an uns einsenden.

Wilhelmshaven, den 18. September 1872.

Kaiserliche Hasenbau-Commission für das Ladegebiet.

### Submission auf Cojenzeug.

Es sollen beschafft werden:

300 Matrahenhüllen für Mannschaften,

50 do. für Kojen,

200 Bezüge für Leibmatrahzen,

20 Bettlaken u. s. w.

Offerten mit obiger Aufschrift sind bis

**Freitag, den 27. d. M.,**

**Nachmittags 3 Uhr,**

einzureichen.

Bedingungen und Proben liegen im Bureau der Werft aus und können erstere gegen Erstattung der Copialien versandt werden.

Wilhelmshaven, 11. Sept. 1872.

Kaiserliche Werft.

### Immobil-Verkauf.

Die Erben und Erbeserben des am 27. November 1856 verstorbenen Zimmermeisters Folkert Janssen Eilers in Lettens, resp. deren Vertreter, nämlich:

1., dessen Wittwe, Gretke, geb. Hillers, jetzt deren Concursumasse, vertreten durch den Obergerichtsanwalt Lehrhoff in Barel,

2., des minderjährigen Sohnes, Folkert Eilers, Vermögens-Curator Kaufmann Berend Andreas Ubben in Lettens, beide sub 1 und 2 ausgeführten Personen zugleich als die Erben seines am 7. Juni 1871 minderjährig verstorbenen Sohnes Gerhard Eilers und seines am 28. August 1872 verstorbenen Sohnes Hermann Eilers, haben den öffentlichen Verkauf der zum Nachlasse des gedachten Folkert Janssen Eilers gehörigen, zu Lettens belegenen Häuslingsstelle, bestehend aus einem Wohnhause nebst Gärten, catastrirt in der Mutterrolle der Gemeinde Lettens unter

Flur 14, Parc. 161/65 Hofhamm, Haus- und

Hofraum 2 Nr 74 M.,

„ 14, „ 162/96 Hofhamm, Garten 8

Nr 63 M.,

„ 14, „ 98 b. Hofhamm, Garten

(Eränke) 26 M.,

nebst dem zu der Stelle gehörigen Kirchensitz in der Kirche zu Lettens, Nr. 11 der vordersten Priechelei, und folgenden Grabstellen auf dem Kirchhofe zu Lettens:

a., 2 Gräber in der 5. Reihe an der Südseite,

b., 5 dito in der 8. Reihe daselbst,

c., 4 dito in der 7. Reihe an der Nordseite,

d., 5 dito in der 12. Reihe daselbst,

sowie einer an diese Häuslingsstelle von dem Hause des M. B. Toelstede in Lettens alljährlich um Michaelis zu zahlenden Grundsteuer von 6 Thlrn. Gold beantragt, und werden demnach alle Diejenigen, welche an die vorstehend aufgeführten Grundstücke dingliche Ansprüche, insbesondere auch in Eigenthums-, Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete

Rechte zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich damit in dem auf den

4. November d. J.

angesehten Angabeterminen zu melden, bei Strafe des Verlustes derselben.

Ausschlußbescheid erfolgt am

7. November d. J.

Termin zum öffentlichen Verkauf der Häuslingsstelle cum port. ist auf den

11. November d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Ehr. Rudolphi Wirthshause hieselbst angesetzt.

Sever, 1872 Sept. 11.

Großherzogliches Amtsgericht, Abthl. II.

In Vertretung:

**D r i e r.**

**U l b e r s.**

### Siel-Sachen.

Sämmtliche Schaugräben der Gemeinde Schortens sind gegen den 20. October d. J. in schaufreien Stand zu setzen. Mangelpöste werden sofort gebrücht. Koffhausen. E. G. Strahl, R. G.

Die Reinigung des Inhauser Binnentiefs von der Anjeteler Brücke bis H. M. Liarks Landbrücke soll am

**28. September d. J.,**

Nachmittags 4 Uhr, in Hillers Wirthshause zu Inhauserstel in 4 Abtheilungen mindestens verbindungen werden.

Lammhausen, 1872 Sept. 17.

**G. S h n k e n.**

Die Schaugräben in der Gemeinde Sande sind gegen den **18. October d. J.** gehörig zu reinigen und in schaufreien Stand zu setzen und werden Mangelpöste gebrücht und sofort ausverbunden werden.

Schaugräben, welche nicht 8 Fuß Weite haben, müssen darauf eingerichtet werden.

Sander-Oster-Groden, 1872 Septbr. 16.

**J. F. B a c h h a u s,**

Nebengeschworener.

### Verpachtung.

#### Verpachtung von Stückländereien.

Die Erben des weil. Hausmanns Johann Fr. Särgens in Oldenburg wollen die Ländereien, welche zu dem ihnen gehörigen, bei Fedderwarden belegenen Landgute „Schillbeich“ gehören, zus. plm. 138 Grasfen, stückweise, theils als Grünland, theils als Pflugland, und dann das zu der Landstelle gehörende Wirthschaftsgebäude mit Garten u., sowie das Häuslingshaus mit Garten, „Klein-Schillbeich“ genannt, auf 3 resp. 6 Jahre, vom 1. Mai 1873 an, öffentlich meistbietend durch Unterzeichneten verpachten lassen.

Es ist hierzu Termin auf

**Sonnabend, den 28. dts. Mts.,**

Nachmittags 3 Uhr, in Hinrichs Wirthshause in Fedderwarden angesetzt und werden Pachtliebhaber hiemit eingeladen.

Sengwarden, 1872 Sept. 20.

**H e d d e n,** Auctionator.



**Vergantungen.**

**Schweine-Vergantung.**

Der Handelsmann Siebelt Djuren zu Roggenstede läßt am nächsten **Donnerstage, den 26. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr,** in der Behausung des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst: **40 bis 50 Stück große und kleine Schweine, bester Race,**

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen. Kaufliebhaber werden eingeladen. **Sever, 1872 Sept. 21.**

v. C ö l l n .

**Schweine-Vergantung.**

Der Handelsmann Hajo G. Janssen zu Gattersum läßt am nächsten **Donnerstage, den 26. d. M., Nachmittags 1 Uhr,** in der Behausung des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst:

**40 bis 50 St. grosse u. kleine Schweine, bester Race,**

auf Zahlungsfrist meistbietend verganten.

Kaufliebhaber werden eingeladen. **Sever, 1872 Sept. 21.**

v. C ö l l n .

Der Arbeiter Joh. Meyer hieselbst läßt am **Donnerstag, den 26. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr anfangend, in seiner Wohnung, wegen Wegzugs von hier:

1 Wanduhr, 2 Spiegel, 1 Commode, 7 Stühle, 1 Bank, 1 Kiste, 2 neue Tische, 1 neues Spinnrad, 1 neue Garnkrone, allerlei Haus- u. Küchengeräth, 2 vollständige Betten, mehrere Frauenkleidungsstücke, allerlei Leinenzeug, Bettgardinen u., Arbeitergeräthschaften, auch Gartenerträge aller Art

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen. **Neuende, den 20. Septbr. 1872.**

H. Janssen.

Der Handelsmann A. A. Eden aus Seepens läßt am

**26. Septbr. d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Peters Wirthshause hieselbst:

**30 bis 40 Stück alte und junge Schweine,**

besten Race, öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen. **Hohenkirchen, 1872 Sept. 21.**  
Oltmanns, Auct.

Sämmtliche zum Nachlasse des weil. Schustermeisters Hinrich Behrens Hespens zu Sillenstede gehörige bewegliche Gegenstände sollen

**Donnerstag und Freitag, den 26. und 27. d. Mts.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkauft werden, namentlich:

1 frühmilchwerdende Kuh (dem Kalben nahe),  
1 zweijähriges Veest,  
1 Schaf, 2 Kälber,  
1 Schwein,  
2 Körbe Bienen,

ferner: 1 Worf- und eine Düngerkarre, 1 Butterkarre, 2 Rahmfässer, 1 Lorfspaten, 1 Prid, Spaten, Harken, Forken, 1 kleine Art, 1 Beil und andere Geräthschaften,

1 silberne Taschenuhr mit Haarband und einige andere Silberfachen, 1 vollständiges Bett, Bettlaken, Kissenbüchsen und sonstiges Leinenzeug, 1 eigener Secretair, 1 kleine Buddelei, 1 Gartenbank, 1 Standuhr, Spiegel, Tische, Stühle, Schildereien, 1 Kleiderschrank, 1 Anrichte, Kisten, eiserne Töpfe, Kessel, Steinzeug, Eimer, Ballen, verschiedene Binnfächer und sonstige Haus- und Küchengeräthe aller Art, 1 kleiner f. g. Topfsofen, 1 Schießgewehr, 1 Grühmühle u. s. w.,

1 Parthie gegerbtes und ungegerbtes Leder  
1 Rupe, 1 Quantität Loh, Schustergeräthschaften aller Art,

plm. 5 Fuder Roden im Stroh, 3 Fuder Heu, 1 Haufen Dünger, pl. m. 4 Fuder Lorf, eine bedeutende Quantität guter Kartoffeln, mehrere Aecker Gartenfrüchte: Kohl, Steckrüben u. s. w., eingemachte und getrocknete Bohnen, Erbsen, Speck, Fett u. was sich weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden eingeladen, mit dem Bemerken, daß am ersten Tage vorzugsweise das Vieh, Heu, der Roden, sowie die Ledervorräthe u. Geräthschaften zum Verkaufe kommen.

Sillenstede, 1872 Septbr. 17.

A. T i e m e n s.

Die Firma Levy Stahl in Esens beabsichtigt am **Freitage, den 27. d. M.,**

**Vormittags 11 Uhr,**

im Dierten'schen Gasthose hieselbst

## 25 Stück schwere zeitmilche und fabre Kühe

Öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.  
Wittmund, den 16. Sept. 1872.  
Zildern, Königl. Pr. Auct.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen aus Summs läßt am  
Sonntag, den 5. October d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
bei des Gastwirths Frieße zur Höhenluft hieselbst  
Behausung:

ca. 30 bis 40 Stück große u.  
Kleine, durchaus gesunde  
Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1872 Sept. 22.

v. G S I N.

Frau Wittwe König hieselbst, welche ihren bisherigen Handel mit Gold- und Silbersachen aufgibt, beabsichtigt deshalb den noch vorhandenen bedeutenden Vorrath solcher Artikel, als:

lange goldene Ketten, goldene und silberne Besenketten, Haarbänder mit Goldschiebern, Medaillons, verschiedene Goldschlößchen mit Perlen-schnüren, goldene und silberne Armringe, große und kleine goldene und silberne Boutons, Broschen und Fingerringe, Platten zu Ringen, verschiedene Zuckervasen, Zuckerstreuer, mehrere Duschend- und Theelöffel, silberne Vorleger, Küchen- und Kinderlöffel, silberne Theestiele, Muskatreiber, Milchlannen, Stricknetz, Strickhaken, Zuckersaugen, Knippen, Schnupf- und Riechboxen, Haar-Pfeile, Kinderbesteck, Fingerhüte, Servietten-Ringe, Cigarrenspitzen, Theeschaukeln, Mantelhaken etc. etc. am

Montage, den 14. October d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr,

bei ihrer Wohnung öffentlich auf geraume Zahlungsfrist verkaufen zu lassen.

Wittmund, den 19. Sept. 1872.

Zildern,  
Königl. Pr. Auct.

### Schützenfache.

## Hirschschieszen

zum Schützenhof.

Das Schützencorps wird hiermit aufgefodert, am Sonntage, den 29. Sept. des Nachmittags präcise 3 Uhr, auf dem alten Markt zum Ausmarsch nach dem Schützenhofe sich einzufinden. Abends wird nicht einmarschirt.

Sever, den 19. Sept. 1872.

H. Kelling.

### Notifikationen.

Oldenburg. Junge Mädchen, die das Putzmachen erlernen wollen, sucht unter günstigen Bedingungen

H. C. F. Lammers,  
Haarenstr. 20.

Am Michaelimarkttage, den 24. Septbr.,

## Tanzmusik

bei Meenh a. d. Schlachte.

Sonntag, den 29. Sept.:

## Tanzmusik

bei Alke Martens,  
Langewerth.

### Gesucht.

Auf sogleich zwei Schneidergesellen auf Stückarbeit gegen guten Lohn.

Heppens. F. Salziger.

### Gesucht.

Zum 1. November ein zuverlässiges Dienstmädchen.

Sever. B. Müller, Bäcker.

### Gesucht.

Für ein krankgewordenes Kindermädchen ein anderes.

Sever. Fr. Gramer.

Feinsten Braunschweiger

## Saatweizen,

sowie durchaus reine und schwere

## Saatgerste

geben wir zu mäßigen Preisen ab.

H. Köning u. Co.

Wir haben vorräthig und offeriren:

4 1/2 % Oldenburg. Landes-Obligationen,  
4 % do. do.  
3 % do. Prämien-Obligationen,  
4 1/2 % Bremer Staats-Anleihe in Courant,  
Meiningen 4-Thaler-Prämienloose.  
Sever. König & Seckert.

Durch Zusendungen aus mehreren bedeutenden Fabriken wurde mein Lager von

## Petroleum-Lampen

aller Art aufs Reichhaltigste completirt und empfehle solche, wie auch Dochte, Cylinder, Kuppeln und Vasen durch vorthellhafte Einkäufe zu sehr billig gestellten Preisen.

Hoopfiel. Carl Engelke.

Am Michaeli-Markt

## Tanzmusik

bei Beushausen.

Eine große Auswahl

## Stickereien

in angefangenen und musterfertigen Arbeiten, sowie die dazu passenden Perlen in allen Farben empfiehlt billigst

Hoopfiel. Carl Engelke.

# Die große Auktion

von Manufactur- und Modewaaren

der weltberühmten Firma „Gehr. Cohn“ in Zeber, und zwar  
im großen Saale des

„Rüstringer Hofes“,

dauert unwiderruflich nur noch bis

Freitag, den 27. September.

Wer seinen Winterbedarf noch decken will, der beeile sich,  
denn eine solche Gelegenheit zum billigen Einkaufe bietet sich nie  
wieder.

Gerson Cohn,

in Firma „Gehr. Cohn“.

# Die Auktion

von

## Manufacturwaaren zc.

für Rechnung der Herren L. B. Jaussen Söhne in Zeber wird am  
Mittwoch, Donnerstag und Freitag dieser Woche  
im Saale des Herrn Gastwirth Peters in Hohenkirchen  
fortgesetzt.

Täglicher Anfang der Verkaufszeit Morgens 9 Uhr und Anfang der  
Auktion Mittags 1 Uhr,  
Zeber, 23. September 1872.

von Cölln.

### Bescheidene Anfrage.

Sollte der Herr Reichgeschworene Müller wohl  
bald von seiner Krankheit genesen sein und der Bau-  
schutt, die Steinhausen, Erdmassen, Kalkfässer zc. vom  
hiesigen Marktplatz gesäubert werden?

Einige Hockfiel.

Wasserhelles, doppelt raffinirtes

### Petroleum,

Stearin-, Paraffin- und Wachslichte, sowie Pantinen,  
Lederholzschuhe, in allen Größen empfiehlt billigst  
Hockfiel.

Carl Engelke.

Dienstag, den 24. Septbr.,

kommen bei Gastwirth Meentz a. d. Schlachte  
**150 Stück große weiße Gänse**  
mit vollen Federn

zum Verkauf.

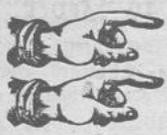
— Preis 1 Lthr. 17½ gr. —

**Zu verkaufen.**

**4 Schweine,** welche von der Krankheit  
gänzlich verschont geblie-  
ben sind.

Förrien.

H. R. de Surken.

Die  
  
**Große**  
**Auction**

von  
**Tuch-, Manufactur-,  
Leinen- und Modewaaren**

der hiesigen Kaufleute A. Mendelsohn,  
W. Loewenthal, J. H. Harms und Ernst Meyer

wird vorläufig

**Mittwoch, den 25., Donnerstag, den 26.,  
und Freitag, den 27. September cr., je-  
den Tag von Morgens 10 Uhr bis Abends,**  
im großen Saale des

**Hôtel „zum schwarzen Adler“**

fortgesetzt.

**Jeber, den 23. Septbr. 1872.**

**v. Cöln.**

2 Last besten Sae-Rocken hat zu verkaufen  
B. A. Wessels in Sande.

Redaktion, Druck u. Verlag von G. L. Wettker u. Söhne in Jever.  
— Hierzu eine Beilage. —



# Beilage

zu Nr. 150 des Severischen Wochenblatts vom 24. September 1872.

## Notifikationen.

Dem Verfasser der in Nr. 149 d. Bl. enthaltenen und mit „Ein Unbetheiligter“ unterschriebenen Annonce diene hiemit zur Nachricht, daß wir uns erst dann zu einer Erwiderung herbeilassen können, wenn er in der nächsten Nummer seinen Namen nennt.

Bei Nennung seines Namens werden wir, wie seither, uns gerne zur Beantwortung stellen und soll er dann merken, daß die weltberühmte Firma „Gebr. Cohn“ keine Furcht kennt und ihn mit einer neuen Portion Reclame begrüßen wird.

Gebr. Cohn  
in Firma „Gebr. Cohn.“

Die wegen Uebertragung meines Geschäftes per 1. October a. c. an Herrn **J. Cramer** aus **Weener** erforderliche Lageraufnahme veranlaßt mich, das Ladengeschäft von **Mittwoch, den 25., bis Montag, den 30. Septbr.,** zu schließen; hingegen erleidet das **Stabeisen- und Kohlungeschäft** keine Unterbrechung.

Sever, den 23. September 1872.

**Rudolph Altona.**

## Offene Stelle oder gesucht.

In einer Stadt a. d. Weser ein junges Mädchen aus guter Familie für einen bürgerlich gebildeten Haushalt, dem es, ohne größere Ansprüche zu machen, mehr darum zu thun ist, Gelegenheit zur weiteren Ausbildung zu haben. — Antritt baldigst.

Gesl. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter A. K. entgegen.

Am Dienstag, Michaeli-Markt,

## Tanzmusik

in der „Traube“

bei **H. Assfeier.**

## Großer Ausverkauf

bei Herrn Gastwirth **Cornelius** zu **Rüstringersiel** von allen Sorten Kurzwaaren, allen möglichen Sorten Seifen, à Stück von 6 sw. an, feinsten Kronseife bis zu 3 1/2 gf., feinen Sammetbändern, à Mtr. von 8 sw. bis 4 gf.

Ich wünsche je eher desto lieber einen werkverfähigen Bäckergehilfen.

Sillenstede. **Friedrich Behrens.**

Zum Zweck der Aufstellung eines Inventars wollen alle Diejenigen, welche rechtmäßige Forderungen an den Nachlaß des kürzlich zum **Palenser-Altendeiche** verstorbenen **Landhäußlings H. Kleihauer** haben, ihre Rechnungen darüber innerhalb acht Tagen an die **Wittwe Kleihauer** oder mich abgeben. Zugleich wollen auch Diejenigen, welche an erwähnten Nachlaß schulden, in gleicher Frist Zahlung leisten.

Hooftel, den 19. Sept. 1872.

**H. C. Sidden.**

Der Unterzeichnete ist von dem **Böttcher J. B. C. Gerdes** und dessen Frau zu **Kniphauersiel** beauftragt, die eine oder die andere der ihnen gehörigen, zu **Kniphauersiel** oder zu **Rüstringersiel** belegenen Häuslingsstellen zu verkaufen.

Zum Versuch eines Vorkaufs unter der Hand lade ich daher Kaufliebhaber ein, sich am **Sonnabend, den 23. dieses Monats, Abends 6 Uhr,**

in **Hohle H. Wiggers** zu **Kniphauersiel** **Wirthshaus** einzufinden zu wollen.

Hohewerth, 1872 Septbr. 19.

**Ziegfeld, Rechnflr.**

## Goltz, Zahnarzt,

verweilt bis Donnerstag, den 26. d. Mts., in **Sever.** Logis „Hof v. Oldenburg“.

Gesucht.

Eine **Demoiselle**, ein **Kellner** und einige **Dienstmädchen** gegen hohen Lohn.

Sever.

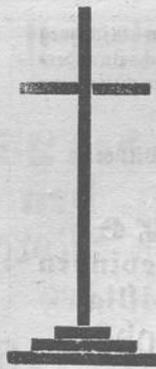
**Alverichs.**

Gesucht.

Auf sogleich ein **Schuhmachergesell**, der für den ganzen Winter Arbeit erhalten kann.

Wiefels, 1872 Sept. 19.

**J. C. Renken.**



## Grab-Denkmäler

und alle in mein Fach schlagende Bauarbeiten werden sauber angefertigt bei

**J. Dieß,**

**Steinhauer.**

**Jever.**

Meinen **Schafbock** empfehle zum Bedecken der **Mutterschafe.** Deckgeld 2 1/2 gf.

Clevers.

**J. B. Behrens.**

**Caffees** zu 8, 9, 10 und 11 gf. per Pfd.,  
**Sandis**, weiß und gelb, 7 1/2, 8 und 9 gf. per Pfd.,  
**Raffinade** bei **Broden**, per Pfd. 6 gf.,  
**Reis**, 12, 13, 15 und 17 Pfd. für 1 **Thlr.**,  
**Thee's**, ff. **Paysan**, per Pfd. 1 1/2 **Thlr.**,  
„ **Tonkay**, per Pfd. 1 **Thlr.**,  
„ do., per Pfd. 27 1/2 gf.,  
„ **Pecco**, pr. Pfd. 1 1/2 **Thlr.**,  
„ **Gongo Bagelen**, per Pfd. 1 **Thlr.**,  
„ do., per Pfd. 26 gf.,  
„ **Souchon**, per Pfd. 16 gf.,  
12 Pfd. harte **Seife** 1 **Thlr.** u. f. w. empfiehlt  
**C. B. Gerken.**

**Förrien**, 1872 Septbr.

Ich empfang in diesen Tagen die ersten Sendungen neuer  
**Winter-Mäntel,**  
**Paletots, Jaquettes & Jacken,**  
 sowie moderner  
**Herbst- und Winter-Kleiderstoffe**  
 in Ripps, Lasting und anderen Stoffen  
 und empfehle dieselben zu sehr billig gestellten Preisen.  
 Zeber, 21. September 1872.

**A. Mendelsohn.**

Die von mir persönlich in Berlin eingekauften  
**Winter-Mäntel, Paletots,**  
**Jaquettes und Savelocks**  
 sind sämtlich eingetroffen und empfehle solche in großer Auswahl zu den billigsten Preisen  
**Zeber.**  
**Carl Möhlmann.**

**Warnung.**

Es wird ein Jeder gewarnt, den Richtweg über meine Ländereien zu nehmen, da ich Zuwiderhandelnde, ohne Ansehen der Person, gerichtlich zur Anzeige bringen werde.

Sillenstedt, den 19. Sept. 1872.

H. Gerken Wittve.

**Neue echte Guder**  
**Voll-Heringe**  
 in großen und kleinen Gebinden  
 besorgt prompt und billig  
**J. H. Jacobs,**  
**Zeber.**

Neue Stuhlkrüschchen sehr billig bei

C. D. Gerken.

Förrien, 1872 Septbr.

Der Herr Hausmann G. H. Gerdes zu Abbikenshausen beabsichtigt seine an der Chaussee, in der Nähe der Heidmühle belegene und von E. Danniker bewohnte Häuslingsstelle, bestehend aus Behausung, Garten und pl. m. 4 Tüden Landes, zum Antritt auf den 1. Mai 1873 unter der Hand zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich zum Contrahiren am

**Donnerstag, den 26. d. M.,**  
**Abends 5 Uhr,**

in des Müllers H. A. Sassen Behausung zur Heidmühle einfinden.

Zeber.

H. Meyer sen.

Neuen Schilliger Saat-Roggen empfiehlt  
 C. D. Gerken.  
 Förrien, 1872 Septbr.

**Mühlen-Verkauf.**

Barel. Der Unterzeichnete hat die früher Peters'sche Delmühle beim Barelshafen unter der Hand zum Abbruch zu verkaufen. Die Baumaterialien, wozu beste Waaren verwandt worden, befinden sich in gutem Zustande. Auf etwaigen Wunsch kann der Delschlag auch separat verkauft werden. Reflectanten wollen sich bald an mich wenden.

D. Rahmann, Rechnungsst.

**Zu verkaufen.**

8 bis 9 Fuder gut gewonnenes Uferheu.  
 Heringshausen.

Mehring Schwitters.

**Entlaufen.** Ein Hund, mittlerer Größe, braun mit gelben Flecken an der Brust und an den Beinen.

Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Neuwarfen, 1872. G. W. Dudden.

**Verlobungs-Anzeige.**

Verlobte:

Bernhardine Iben.

Capitain Ulrich Koch.

Zeber, Septbr. 22. 1872.

**Geburts-Anzeige.**

Heute wurden durch die Geburt eines Sohnes erfreut

R. Schering und Frau.

Förriens, Sept. 22. 1872.

